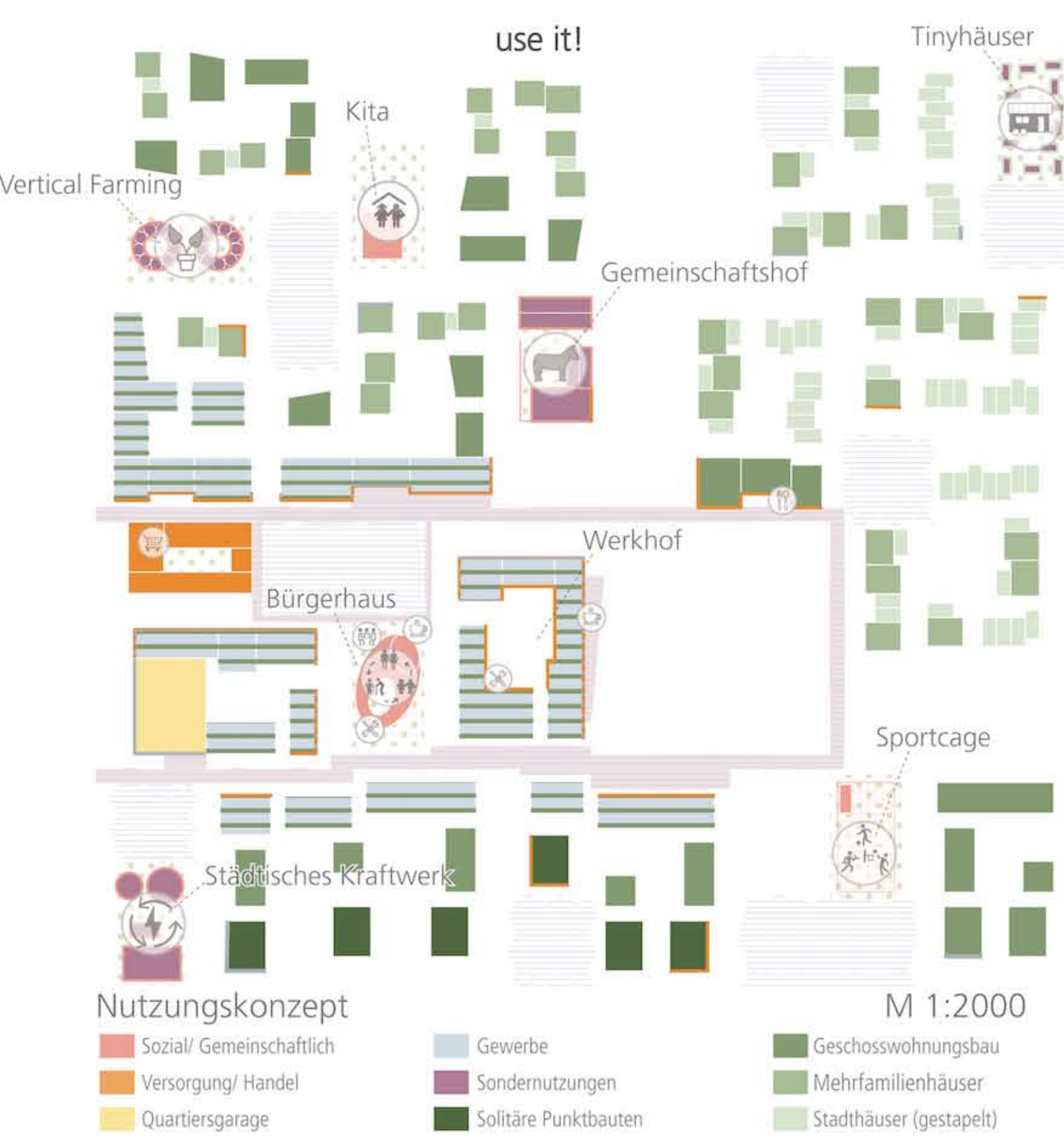




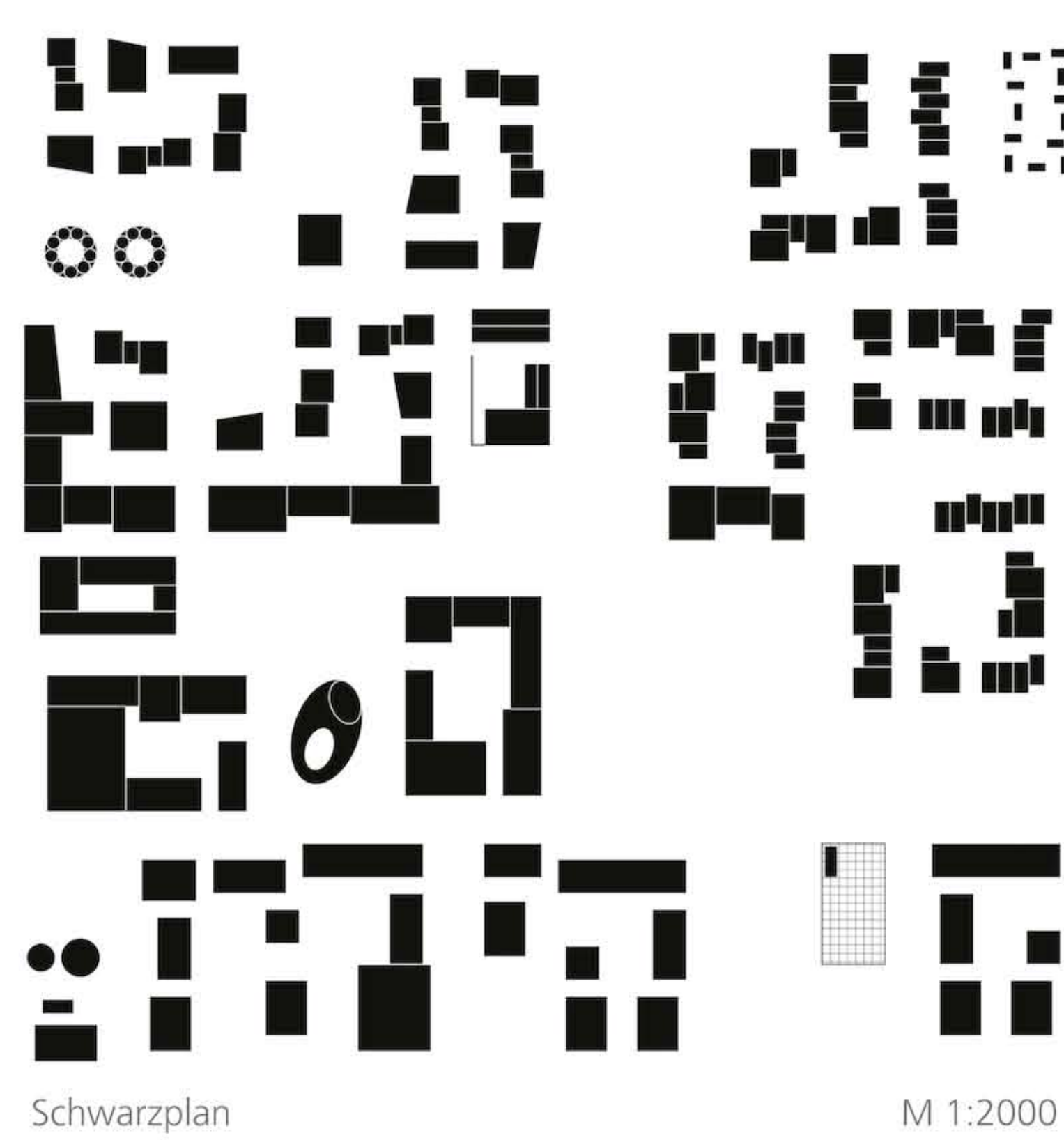
Lageplan / Entwurf

M 1:1000



use it!

Tinyhäuser



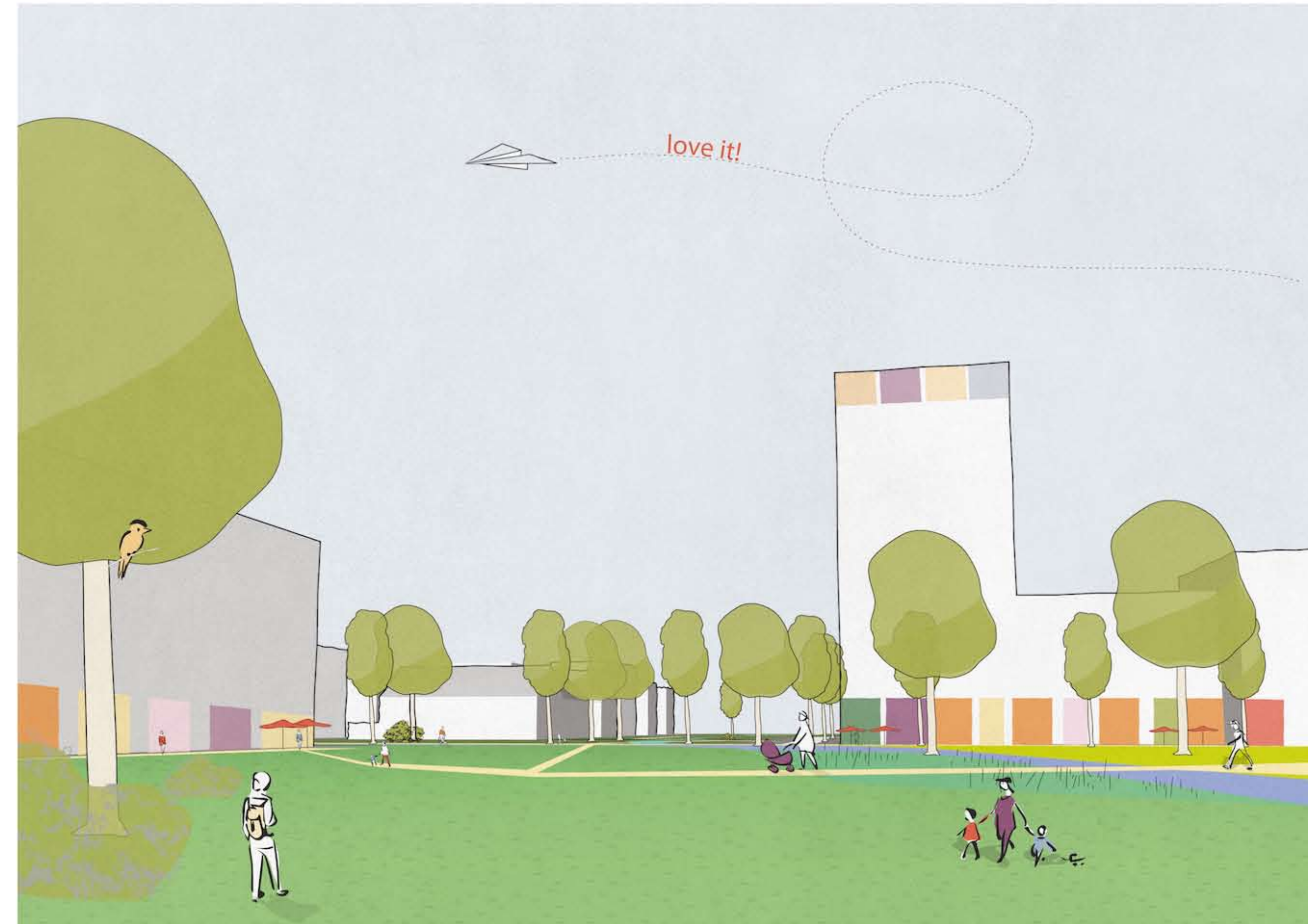
Schwarzplan

M 1:2000



Räumliche Skizze Quartiersplatz Blick von Ost nach West

use it!



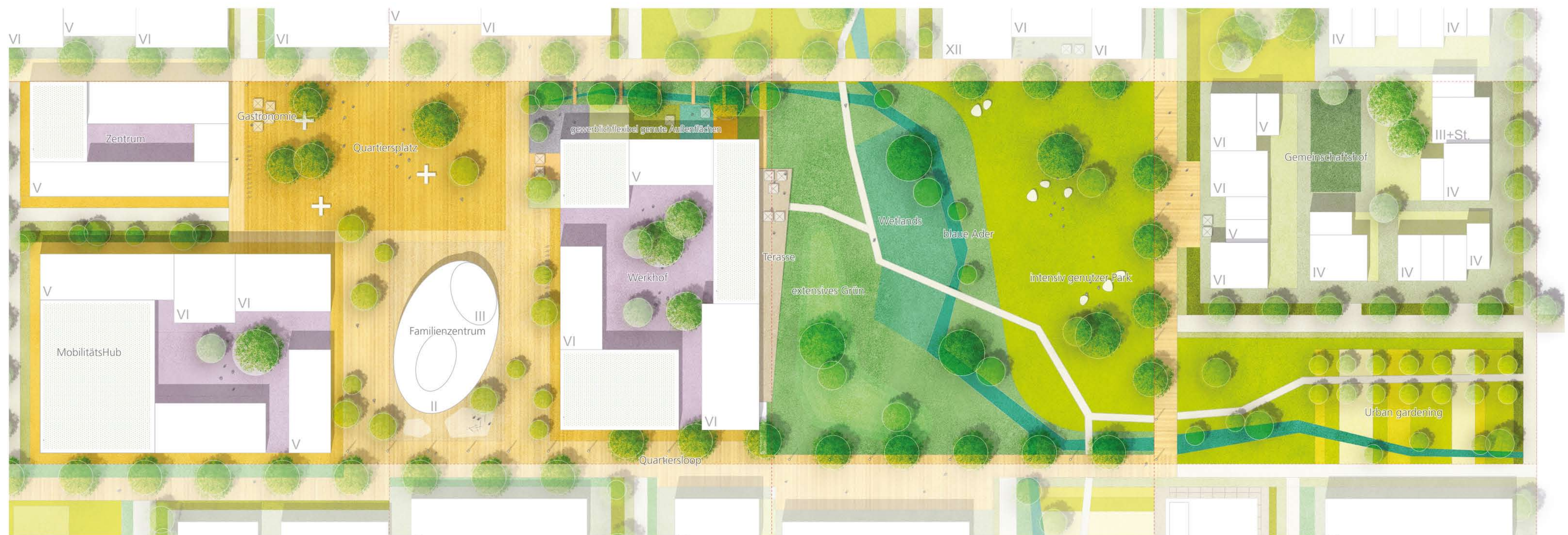
Stadtspark

DAS GANZE IST MEHR ALS DIE SUMME SEINER TEILE
twist it - turn it - build it - use it - love it!

Wie kann der serielle Prototyp eines zukunftsfähigen und lebenswerten Stadtquartiers aussehen und funktionieren? Einerseits braucht das Grundmodul eine ausgeprägte Robustheit um die prägenden Entwurfsparameter und Qualitäten langfristig zu sichern und sollte gleichzeitig durch eine hohe Flexibilität adaptiv auf künftige Veränderungen oder ortsspezifische Rahmenbedingungen reagieren können. Des Weiteren ist ein ausgewogenes Verhältnis zwischen gestalterischer und räumlicher Bindung und individueller entwerflicher und funktionaler Freiheit entscheidend.

Freiraum

Zwei übergeordnete Freiraumelemente prägen das Quartier: die grün-blauen Adern und der belebte urbane Quartiersloop. Der Loop führt als städtische Promenade durch das Quartier und weitet sich an unterschiedlichen Stellen zu kleinen belebten Gebäudevorzonen und Platzsituationen auf. Die großzügige Grünverbindung durchzieht das Quartier und bietet ein vielfältiges Nutzungsangebot für die Bewohner. Die grün-blauen Adern schließen an die bestehenden Grünräume der Umgebung an und sind somit wichtige übergeordnete Vernetzungsräume sowie Kalt- und Frischluftschneisen. Im Zentrum des Quartiers überlagern sich Grünader und Loop und bilden die beiden Antagonisten, den Quartiersplatz und den Stadtspark. Ein Patchwork aus kleinteiligen Spiel- und Nachbarschaftsplätzen sowie Gemeinschaftsgärten, Sportplätzen, urbaner Landwirtschaft und Werkhöfen bildet vielfältige und gemeinsam genutzte Nachbarschaften.



Detaildarstellung

M 1:500



Schnittansicht

M 1:500